



Grußwort
des Bayerischen Staatsministers für Unterricht und Kultus, Bernd Sibler, für die
Bayerische Regionalrunde des Bundescup „Spielend Russisch lernen“

In unserer modernen digitalen Welt sind wir alle einen Mausklick voneinander entfernt. Wirklich nahe kommen wir uns jedoch nur, wenn wir die Sprache des anderen verstehen und uns unterhalten können. Fremdsprachen sind die Eintrittskarte in andere Länder und Kulturen.

Sprachen lernen ist mehr als nur Vokabeln und Grammatik pauken. Im Fremdsprachenunterricht tauchen die Schülerinnen und Schüler ein in die Literatur, lernen Land und Leute kennen und erwerben interkulturelle Kompetenzen. Beim Sprachenlernen entwickeln unsere Kinder und Jugendlichen Respekt und Toleranz für andere Kulturen und Völker. Das ist die beste Wertebildung!

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Bundescup „Spielend Russisch lernen“ erweitern ihre Sprachkenntnisse und vertiefen ihr Wissen über die Geschichte und Kultur Russlands. Der Wettbewerb fördert damit die Mehrsprachigkeit an bayerischen Schulen und die Verständigung mit unserem östlichen Partnerland.

Ich danke den Veranstaltern für die Ausrichtung des Wettbewerbs und den betreuenden Lehrkräften für ihr großartiges Engagement. Allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern wünsche ich viel Erfolg und Freude bei der bayerischen Regionalrunde des Bundescup „Spielend Russisch lernen“ 2018!

München, im September 2018

Bernd Sibler

Bayerischer Staatsminister

für Unterricht und Kultus